

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) der GeneWerk GmbH („GeneWerk“)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für alle Leistungen, die von GeneWerk im Zusammenhang mit Forschungs- und Entwicklungsaufträgen angeboten werden.

1.2 Diese AGB gelten ohne ausdrücklichen Verweis in einem Vertrag als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge. Diese AGB gelten jeweils in ihrer aktuellen Fassung. Über Änderungen in den AGB wird GeneWerk den Vertragspartner rechtzeitig informieren. Sie werden auch in laufenden Vertragsverhältnissen wirksam, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb von 14 Werktagen nach Information widerspricht. Die aktuelle Fassung ist jeweils unter www.genewerk.de abrufbar.

1.3 Individuell ausgehandelte Bedingungen gehen diesen AGB vor, soweit sie Abweichendes regeln. Sie sollen stets schriftlich festgehalten werden.

1.4 Diese AGB gelten ausschließlich. Von ihnen abweichende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners sind für GeneWerk unverbindlich, auch wenn GeneWerk nicht ausdrücklich widerspricht oder der Vertragspartner erklärt, nur zu seinen Bedingungen arbeiten zu wollen.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1 Angebote des Vertragspartners sind freibleibend und für GeneWerk unverbindlich.

2.2 Ein Vertragsschluss kommt zustande, wenn der Vertragspartner ein Angebot von GeneWerk annimmt, wenn GeneWerk ein Angebot des Vertragspartners ausdrücklich annimmt oder wenn GeneWerk mit der Erbringung der angebotenen bzw. in Auftrag gegebenen Leistungen beginnt.

2.3 In dem Angebot sind die Einzelheiten des jeweiligen Auftrages zu bestimmen, insbesondere Art und Umfang der Leistungen von GeneWerk, Vergütung und Kostenvorgaben. Bestimmt der Vertragspartner diese Einzelheiten nicht, kann GeneWerk sie nach billigem Ermessen selbst festlegen.

3. Vertragsgegenstand

3.1 GeneWerk erbringt die beauftragten Leistungen grundsätzlich auf dienstvertraglicher Grundlage. Die Verpflichtung zur Herbeiführung eines besonderen Erfolges und die Anwendung der §§ 631 ff. BGB (Werkvertrag) bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung.

3.2 Die Leistungen von GeneWerk dienen lediglich Forschungszwecken. Sie dienen nicht als Grundlage für eine medizinische Entscheidung. Etwa von GeneWerk anzufertigende schriftliche Berichte stellen eine unverbindliche Empfehlung dar und ersetzen kein weitergehendes Prüfungs-, Anwendungs-, Zulassungs- oder sonstiges vorgeschriebene Verfahren.

3.3 Der Vertragspartner hat GeneWerk alle für die Erbringung der Leistungen notwendigen oder dienlichen Informationen, Materialien und Unterlagen rechtzeitig vor Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen. Verletzt der Vertragspartner diese Pflicht, verlängern sich die Bearbeitungszeiten von GeneWerk entsprechend und der Vertragspartner hat zusätzlich entstehende Kosten und Aufwendungen zu erstatten.

3.4 Nach Leistungserbringung übermittelt GeneWerk dem Vertragspartner einen schriftlichen Bericht, in dem die erbrachten Leistungen und die Ergebnisse der Leistungen („Forschungsergebnis“) dem Vertragspartner vorgestellt werden.

4. Termine und Fristen

4.1 Soweit ein Angebot, die Annahme oder der konkrete Vertrag Fristen oder Termine für GeneWerk enthalten, sind diese grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, GeneWerk hat der Verbindlichkeit ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Terms and Conditions

1. Scope

1.1. The following terms and conditions shall apply exclusively to all services associated with research and development orders.

1.2. The following terms and conditions shall govern, without specific reference, any future individual contracts as a framework agreement. These terms and conditions apply in their up-to-date version. Prior to any change to these terms and conditions, GeneWerk will inform its contracting parties with sufficient notice. Any change will be effective if the contracting party does not object to these changes within 14 working days following the receipt of the information. The respective current version is available at <http://www.genewerk.de>.

1.3. Clauses worded otherwise in individual contracts between the parties have precedence over these terms and conditions. They should always be in writing.

1.4. These terms and conditions shall apply exclusively; contradictory or deviating terms and conditions of contracting parties shall only be acknowledged by GeneWerk if their validity has expressly been approved.

2. Formation of contract

2.1 Offers from the contracting party are nonbinding for GeneWerk.

2.2. Contracts are not concluded until the contracting party accepts GeneWerk's offer, GeneWerk explicitly accepts the contracting party's offer or GeneWerk commences the offered or ordered service(s).

2.3. The offer shall specify the details of the order, in particular nature and scope of GeneWerk's services, fees and budget. If the contracting party does not specify these details, they can be fixed by GeneWerk according to its reasonable discretion

3. Subject of contract

3.1. The provisions of the German Civil Code (§§ 611 et seq. BGB) shall apply to all performances of GeneWerk. The obligation to achieve a special success and the application of the provisions of the “§§ 631 ff. BGB” (“Werkvertrag”) require an express agreement.

3.2. GeneWerk provides services only for research purposes. These services may not form the basis for medical decisions. Written reports by GeneWerk are mere non-binding recommendations and do not substitute any further testing method, application method, admission procedure or other mandatory procedure.

3.3 The contracting party shall provide GeneWerk with all necessary or conducive information, materials and documents in a timely manner. If the contracting party violates the above obligation the processing time will extend accordingly and the contracting party shall compensate GeneWerk for any additional costs and expenses.

3.4. After completion of the order, GeneWerk will deliver a written report to the contracting party, in which the rendered services and results (“Forschungsergebnis“) are presented.

4. Dates and Periods

4.1 In principle, dates and periods in an offer, acceptance of an offer or the specific contract shall not be binding unless GeneWerk has expressly agreed to them in writing.

Erkennt GeneWerk, dass verbindlich vereinbarte Fristen oder Termine nicht eingehalten werden können, wird GeneWerk dem Vertragspartner die Gründe der Verzögerung mitteilen und mit dem Vertragspartner eine angemessene Verlängerung des Bearbeitungszeitraums vereinbaren.

4.2 Ereignisse höherer Gewalt berechtigen GeneWerk, die von dem Vertragspartner beauftragte Leistung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Ein Schadensersatzanspruch des Vertragspartners gegen GeneWerk resultiert daraus nicht. Dies gilt auch dann, wenn dadurch für den Vertragspartner wichtige Termine und/oder Ereignisse nicht eingehalten werden können und/oder nicht eintreten.

5. Gewährleistung und Haftung

5.1 Kommt GeneWerk einer Leistungsverpflichtung nicht oder nicht wie geschuldet nach, so ist der Vertragspartner berechtigt, Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen, wenn er zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Leistung mit der Erklärung gesetzt hat, dass er die Annahme der Leistung nach Ablauf dieser Frist verweigere.

5.2 GeneWerk haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer von GeneWerk übernommenen Garantie.

5.3 Bei fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszweckes ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von GeneWerk der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäftes vorhersehbar und typisch ist.

5.4 Eine weitergehende Haftung von GeneWerk besteht nicht.

5.5 GeneWerk haftet nicht dafür, dass die Leistungen und Forschungsergebnisse der Leistungen von GeneWerk wirtschaftlich, medizinisch oder technisch verwertbar sind. GeneWerk gewährleistet nicht und haftet nicht dafür, dass die Durchführung der Leistungen und die Forschungsergebnisse frei von Schutzrechten Dritter sind. Eine Pflicht zur diesbezüglichen Recherche besteht nicht.

5.6 Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Vertreter, Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen von GeneWerk.

6. Preise, Zahlungsbedingungen und Aufrechnung

6.1 Vergütung, Fälligkeit und Zahlungsmodalitäten werden im Vertrag geregelt. Soweit darin nichts anderes vereinbart ist, sind die vereinbarten Preise Festpreise und fällig bei Vertragsschluss.

6.2 Sämtliche vereinbarten Preise sind Netto-Preise, zu denen die jeweils geltende Mehrwertsteuer hinzukommt.

6.3 Der Vertragspartner hat Zahlungen innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug auf das von GeneWerk benannte Konto zu leisten.

6.4 Gegen Ansprüche von GeneWerk kann der Vertragspartner nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen bzw. ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

7. Laufzeit, Kündigung

7.1 Die Laufzeit des Vertrages wird im Vertrag geregelt, Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, ist der Vertrag bis zur Übermittlung des schriftlichen Berichts über die Leistungserbringung durch GeneWerk befristet.

7.2 Eine Kündigung des Vertrages durch den Vertragspartner vor Ende der Laufzeit ist nur aus wichtigem Grund möglich.

7.3 In diesem Fall ist der Vertragspartner verpflichtet, die vereinbarte Vergütung anteilig für den Zeitraum bis zur Wirksamkeit der Kündigung zu zahlen und GeneWerk zudem sämtliche Aufwendungen zu erstatten, die

If GeneWerk recognizes that the agreed periods or dates will be exceeded GeneWerk will inform the contracting party about the reasons and will agree on an appropriate

4.2 Incidents of force majeure shall entitle GeneWerk to postpone ordered services by the duration of the prevention and a suitable run-up time. The contracting party shall not have a claim for compensation on this account, even if the contracting party is unable to keep an appointment and/or events do not occur.

5. Warranty and Liability

5.1 Should GeneWerk fail to perform the service for which it is responsible in full or as owed, the contracting party may only request damages instead of the performance if he has unsuccessfully set a reasonable deadline for the performance clearly stating that he will refuse to accept the performance after this deadline has expired.

5.2. GeneWerk accepts unlimited liability

- in cases of willfulness or gross negligence,
- for damage to life, limb or health,
- in accordance with the provisions of the law on product liability and/or within the scope of any guarantee furnished by GeneWerk.

5.3 In the case of a violation of any duty that is essential for the attainment of the contract purpose, GeneWerk shall be liable in the case of minor negligence, with the liability being restricted to the damages that are foreseeable and typical according to the type of business in question.

5.4 GeneWerk has no liability going beyond this.

5.5 GeneWerk assumes no warranty that the services or research results are economically, medically or technically viable. GeneWerk assumes no warranty that the services and the research results are free of third party property rights. Regarding this, GeneWerk is not obliged to do any research.

5.6 The above mentioned limitation of liability applies correspondingly to any personal liability of GeneWerk's representatives, vicarious agents and employees.

6. Prices, terms and conditions of payment and set-off

6.1 Payment, due date and payment terms shall be stipulated in the contract. Prices shall be fixed prices and due on conclusion of contract, unless agreed otherwise.

6.2 The agreed prices are net plus the applicable value added tax.

6.3 Payments shall be made without deduction by the contracting party within 14 days after receiving the invoice to the designated account of GeneWerk.

6.4 The contracting party may only set off undisputed claims or claims that have been confirmed in a court of law against claims of GeneWerk or exercise a right of retention in that respect.

7. Duration and Termination

7.1 The duration of contract is regulated in the contract. The contract shall end with the delivery of a written report to the contracting party, in which the rendered services and results ("Forschungsergebnis") are presented, unless agreed otherwise.

7.2 Termination of the contract by the contracting party before the end of the time period is only possible for good cause.

7.3 In this case, the contracting party shall pay the proportionate agreed payment up to the moment the termination becomes effective. The contracting party shall also compensate GeneWerk for all expenses made to

GeneWerk durch Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen entstehen, die GeneWerk vor Zugang der Kündigung zur Erbringung der Leistungen eingegangen ist. Soweit der Vertragspartner Vorauszahlungen geleistet hat, ist GeneWerk verpflichtet, die über Satz 2 und Satz 3 hinausgehenden Beträge zu erstatten.

7.4 Ziffer 7.3 gilt nicht, sofern der Kündigungsgrund von GeneWerk zu vertreten ist.

8. Nutzungsrechte und sonstige Schutzrechte

8.1 Der Vertragspartner kann die von GeneWerk übermittelten Forschungsergebnisse verwenden.

8.2 Der Vertragspartner erhält an den bei Erbringung der Leistungen entstandenen Erfindungen (Patenten) sowie an den von GeneWerk daraufhin angemeldeten bzw. GeneWerk erteilten Schutzrechten ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht für den der für ihn zu erbringenden Leistungen zugrundeliegenden Anwendungszweck. Der Vertragspartner hat GeneWerk einen Teil der Kosten für die Anmeldung, Aufrechterhaltung sowie Verteidigung der Schutzrechte zu erstatten und an GeneWerk eine angemessene Nutzungsgebühr zu entrichten. Die Parteien werden die Einzelheiten gesondert vereinbaren.

8.3 Die Einräumung eines ausschließlichen Nutzungsrechts an einer Erfindung bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Auch in diesem Fall verbleibt GeneWerk allerdings das Recht, die Schutzrechte unentgeltlich für Forschungs- und Entwicklungszwecke selbst und in Kooperation mit Dritten zu verwenden.

8.4 Die Einräumung von jeglichen Nutzungsrechten an entstandenen urheberrechtlich geschützten Werken, erstellten Datenbanken sowie an dem entstandenen Know-How bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

8.5 Miterfindungen, d.h. Erfindungen, die bei der Erbringung der Leistungen von den Vertragspartnern gemeinsam erzielt werden, können von jedem Vertragspartner selbst verwendet werden, ohne dass ein finanzieller Ausgleich zu erfolgen hat. Auch insoweit hat der Vertragspartner die Kosten für Anmeldung, Aufrechterhaltung und Verteidigung der betreffenden Schutzrechte anteilig zu tragen und GeneWerk ggf. zu erstatten. Ziffer 8.3 gilt entsprechend.

8.6 Sofern bei der Erbringung der Leistungen bereits vorhandene Schutzrechte von GeneWerk verwandt werden, die zur Verwertung des Forschungsergebnisses durch den Vertragspartner notwendig sind, erhält dieser daran ein gesondert zu vereinbarendes, nicht ausschließliches, entgeltliches Nutzungsrecht, soweit dem keine anderweitigen Verpflichtungen von GeneWerk entgegenstehen.

8.7 Sämtliche von GeneWerk zu gewährenden Rechte, insbesondere Eigentums und Nutzungsrechte, gehen erst mit vollständiger Zahlung der hierfür vereinbarten Vergütung auf den Vertragspartner über.

9. Schutzrechte Dritter

9.1 Der Vertragspartner haftet dafür, dass die Verwendung der von ihm zur Verfügung gestellten Proben, Unterlagen und Informationen keine Rechte Dritter verletzt und stellt GeneWerk von etwaigen solchen Ansprüchen frei.

9.2 Sofern während der Erbringung der Leistungen Schutzrechte Dritter bekannt werden, wird GeneWerk den Vertragspartner hierüber informieren. Einvernehmlich werden die Vertragspartner sodann entscheiden, in welcher Weise diese Schutzrechte bei der weiteren Vertragsdurchführung berücksichtigt werden.

10. Abtretung

Die Abtretung, Übertragung, Verpfändung oder anderweitige Belastung von Rechten des Vertragspartners aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag bedarf der

meet the contractual obligations by GeneWerk before receiving the notice of termination.

If prepayment of the contracting party exceeds the above amounts GeneWerk will refund the exceeding amounts.

7.4 Section 7.3 shall not apply if GeneWerk has given the cause for termination.

8. Rights of use and other property rights

8.1 The contracting party can use the research results transmitted by GeneWerk.

8.2 The client shall be granted a non-exclusive right of use for the purpose of the application, on which the contract is based, regarding the inventions (patents) generated during the performance of the order as well as the intellectual property rights filed by or granted to GeneWerk for these inventions. The contracting party shall reimburse GeneWerk an appropriate share of the costs for the application, maintenance and legal defence of the property rights and shall pay to GeneWerk an appropriate user fee. The actual amount of both shall be agreed in each individual case.

8.3 The concession of an exclusive right of use to an invention requires an express written agreement. In this case too, the right to use the property rights free of charge for research and development purposes remains with GeneWerk. This shall also apply if GeneWerk uses these rights in cooperation with third parties.

8.4 The concession of any other right of use to created copyrighted works, databases and know-how during the performance of the order requires an express written agreement.

8.5 Co-inventions, i.e. inventions that are generated jointly by the contractual partners during the performance of the order may be used by each contractual partner without any financial compensation due to the other partner. In this case, too, the contracting party shall bear the costs for application, maintenance and legal defence of the property rights, proportionately, and, if necessary, the contracting party shall reimburse GeneWerk this amount. Section 8.3 shall apply correspondingly.

8.6 Should existing property rights of GeneWerk necessary for the contracting party for exploiting the research and development results be used during the performance of the order, the contracting party shall be granted a non-exclusive right of use against payment, which shall be agreed upon separately, provided that this is not precluded by any other obligations of GeneWerk.

8.7 All rights that have to be granted by GeneWerk, especially property rights and rights of use, shall pass to the contracting party upon the full payment of the agreed fee.

9. Property rights of third parties

9.1 The contracting party warrants that the use of the samples, documents and information that have been placed at GeneWerk's disposal do not infringe any rights of third parties and shall hold GeneWerk harmless against such claims by third parties.

9.2 GeneWerk shall inform the contracting party immediately if property rights of third parties become known to GeneWerk during the performance of the order. The contractual partners shall then decide by mutual agreement how to take these property rights into consideration for the further performance of the contract.

10. Transfer of rights

The cession, transfer, pledging or other encumbrance of rights of the contracting party from or in connection with a contract are subject to prior written consent of GeneWerk.

vorherigen schriftlichen Zustimmung von GeneWerk.

11. Geheimhaltung, Datenschutz

11.1 GeneWerk und der Vertragspartner verpflichten sich, sämtliche im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss bekannt werdenden Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse und andere Informationen und Unterlagen der jeweils anderen Partei, die als vertraulich bezeichnet oder nach sonstigen Umständen eindeutig als vertraulich erkennbar sind, geheim zu halten und sie - soweit nicht zur Erreichung des Vertragszweckes geboten - weder an Dritte weiterzugeben noch sonst zu verwenden.

11.2 Ziffer 11.1 gilt nicht, wenn eine Partei nachweisen kann, dass die vertraulichen Informationen im Zeitpunkt der Bekanntgabe bzw. Übergabe ihr bereits bekannt oder allgemein zugänglich waren oder zu einem späteren Zeitpunkt allgemein zugänglich geworden sind. Ziffer 11.1 gilt zudem nicht, soweit eine Partei aufgrund zwingender gesetzlicher oder vollziehbarer behördlicher Vorschriften zur Offenlegung verpflichtet ist. In diesem Fall wird sie der anderen Partei vor Veröffentlichung über Grund und Umfang der Veröffentlichung informieren.

11.3 Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht für die Dauer von 15 Jahren über die Laufzeit dieses Vertrages hinaus fort.

11.4 Die Vertragsparteien verpflichten sich diese Geheimhaltungsverpflichtung auch ihren sämtlichen Mitarbeitern aufzuerlegen, die aufgrund ihrer Tätigkeit verwertbare Kenntnisse erlangen können. Diese Geheimhaltungsverpflichtung ist diesen Personen auch für die Zeit nach Beendigung ihres Arbeitsvertrages oder sonstigen Vertragsverhältnisses aufzuerlegen.

11.5 GeneWerk verpflichtet sich zur Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. GeneWerk dokumentiert bzw. archiviert die Forschungsergebnisse. Auf Wunsch des Vertragspartners erfolgt eine vollständige Vernichtung bzw. Löschung.

12. Veröffentlichung/Werbung

12.1 Beide Vertragsparteien sind nach vorheriger Abstimmung berechtigt, ein etwaiges Forschungsergebnis unter Nennung des Urhebers zu veröffentlichen. Die Abstimmung soll mit Rücksicht darauf erfolgen, dass beispielsweise Diplomarbeiten, Dissertationen oder Schutzrechtsanmeldungen nicht beeinträchtigt werden.

12.2 Zum Zwecke der Werbung, welche unmittelbar mit dem Forschungsergebnis in Zusammenhang steht, dürfen die Vertragspartner den jeweils anderen Namen nach Zustimmung des Vertragspartners verwenden.

13. Keine Exklusivität

GeneWerk ist berechtigt, gleiche oder vergleichbare Leistungen vor, während oder nach einem Auftrag für Dritte zu erbringen. Dies gilt auch dann, wenn sich der Vertragspartner und der Dritte in einem unmittelbaren Konkurrenzverhältnis befinden.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke. Die Vertragsparteien sind im Falle einer unwirksamen Bestimmung verpflichtet, über eine wirksame und zumutbare Ersatzregelung zu verhandeln, die dem von den Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt.

14.2 Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung oder Aufhebung dieser Schriftformklausel. Das vorstehende Schriftformerfordernis findet keine Anwendung bei Abreden, die nach Vertrags-

11. Confidentiality/Data protection

11.1 GeneWerk and the contracting party undertake to keep confidential all business or trade secrets relating to the conclusion of the contract and all other information and documents of the other party that are marked as confidential or, according to their nature, are to be clearly considered as confidential. In this context and regarding these secrets and information GeneWerk and the contracting party undertake – provided this is not necessary to achieve the purpose of the contract – not to disclose them to third parties and not to use them otherwise.

11.2 Section 11.1 shall not apply if one of the contractual parties can prove that, at the time of announcement or delivery, the confidential information was already known or generally accessible or that the confidential information was generally accessible at a later point in time. Section 11.1 shall not apply, either, if one of the contractual parties is obliged to disclose the information because of mandatory legal requirements or enforceable official regulations. In this case each contractual party shall inform the other contractual party about the reason and the scope of publication prior to disclosure.

11.3 This non-disclosure agreement shall be valid for a period of 15 years even after the termination of the order.

11.4 The contracting parties undertake to impose this non-disclosure agreement also on their employees who can acquire usable knowledge due to their work. The contracting parties also undertake to impose this non-disclosure agreement on these employees for a period of 15 years from the effective termination of the employment contract or other form of contractual relationship.

11.5 GeneWerk undertakes to comply with the provisions of the German Federal Data Protection Act. GeneWerk documents or archives the research results. At the request of the contracting party the research results shall be destroyed or erased completely.

12. Publication/Advertising

12.1 After prior agreement, both contracting parties are entitled to publish any research result, naming the author. The prior agreement shall enter into to ensure that for instance theses, dissertations or applications for property rights are not affected.

12.2 For the purposes of such advertising that is directly connected to the research result, the contracting parties are entitled to use the name of each other party after the consent of the respective party.

13. No exclusivity

During or after an order, GeneWerk is entitled to render identical or comparable services to third parties. This also applies if the contracting party and the third party are in a position of direct competition

14. Final Provisions

14.1 If an individual provision of this Contract is or becomes ineffective, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The same applies if this Contract should contain a contractual gap. Concerning the ineffective provision the Parties undertake to negotiate about an effective reasonable one that comes as close as possible to the economic purpose of the ineffective one.

14.2 All amendments and supplements to this Contract must be given in writing. This also applies to any changes or the waiver of the requirement of the written form. The above requirement of the written form does not apply to agreements agreed verbally and directly between the

schluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.

14.3 Auf diesen Vertrag findet ausschließlich deutsches Sachrecht unter Ausschluss von UN-Kaufrecht (CISG) Anwendung.

14.4 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist Heidelberg.

Stand Oktober 2014

Parties after the conclusion of this contract.

14.3 This Contract is subject to German law at exclusion of UN Purchase Law (CISG).

14.4 The place of performance and the exclusive court of jurisdiction for all disputes out of or in connection with this Agreement is Heidelberg, Germany.

Status October 2014